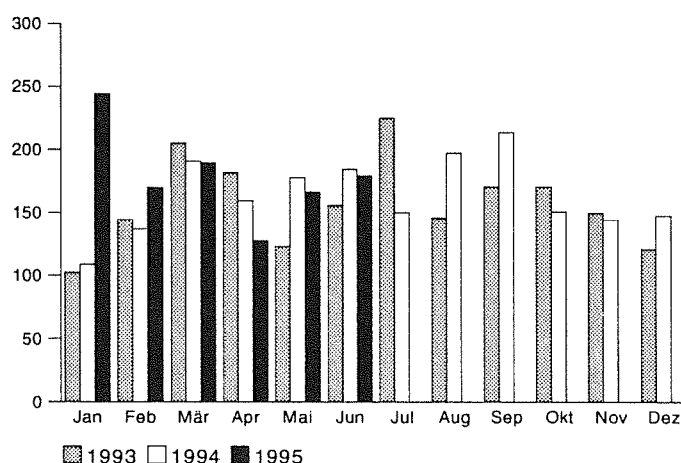


E II 1/E III 1 - m 6/95  
Ausgegeben im September 1995

## Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Juni 1995

**Auftragseingang im Bauhauptgewerbe**  
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35  
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere,

Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Bauhauptgewerbe

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

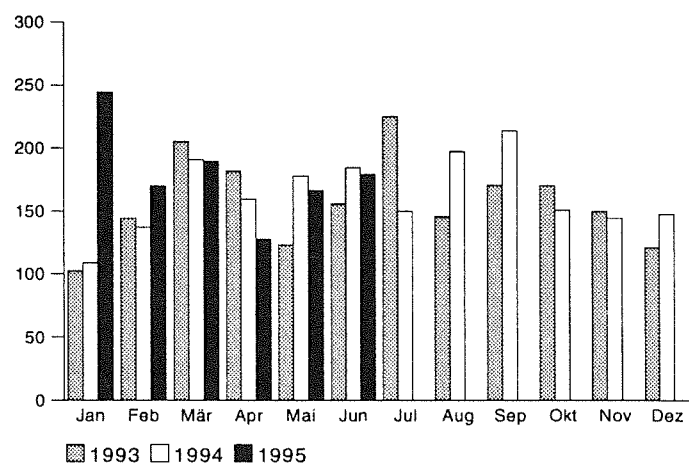
. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich



E II 1/E III 1 - m 6/95  
Ausgegeben im September 1995

## Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Juni 1995

**Auftragseingang im Bauhauptgewerbe**  
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35  
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

SL21

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker,

Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Bauhauptgewerbe

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# 1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juni 1995	Mai 1995	Januar - Juni		Veränderungen in %		
					Juni 1995	Juni 1995	Jan.-Juni 1995
			1995	1994	gegenüber		
					Mai 1995	Juni 1994	Jan.-Juni 1994
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	393	393	391	517	± 0	- 27,2	- 24,4
Kaufmännische und technische Angestellte <sup>1)</sup> einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 889	2 894	2 900	2 798	- 0,2	+ 0,8	+ 3,6
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) <sup>1)</sup>	8 622	8 645	8 676	8 676	- 0,3	- 3,7	± 0
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 996	3 906	3 925	3 884	+ 2,3	- 0,4	+ 1,1
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	887	899	904	802	- 1,3	+ 15,3	+ 12,7
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>16 787</b>	<b>16 737</b>	<b>16 796</b>	<b>16 677</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>- 2,0</b>	<b>+ 0,7</b>
darunter ausländische Arbeitnehmer ohne Grenzgänger <sup>4)</sup>	1 521	1 529	1 536	1 848	x	x	x
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)</b>							
Bruttolohnsumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	54 389	54 746	291 724	292 647	- 0,7	- 2,9	- 0,3
Bruttogehaltsumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	14 756	14 020	83 427	81 141	+ 5,2	+ 1,8	+ 2,8
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen</b>	<b>69 145</b>	<b>68 766</b>	<b>375 151</b>	<b>373 788</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>- 1,9</b>	<b>+ 0,4</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)</b>							
Wohnungsbau	624	651	3 426	3 583	- 4,1	- 14,5	- 4,4
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup>	556	551	2 942	3 154	+ 0,9	- 8,6	- 6,7
davon:							
Hochbau <sup>3)</sup>	425	408	2 230	2 388	+ 4,2	- 3,2	- 6,6
Tiefbau	131	143	712	766	- 8,4	- 22,5	- 7,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	650	654	3 161	3 324	- 0,6	- 2,3	- 4,9
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	4	1	10	46	x	- 33,3	- 78,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	34	30	155	176	+ 13,3	- 8,1	- 11,9
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	96	101	489	436	- 5,0	+ 10,3	+ 12,2
Tiefbau:							
Straßenbau	212	205	924	1 131	+ 3,4	- 12,8	- 18,3
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	58	58	291	307	± 0	+ 20,8	- 5,2
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	246	259	1 292	1 228	- 5,0	+ 0,8	+ 5,2
Gesamter Hochbau	1 183	1 191	6 310	6 629	- 0,7	- 8,9	- 4,8
Gesamter Tiefbau	647	665	3 219	3 432	- 2,7	- 8,1	- 6,2
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>1 830</b>	<b>1 856</b>	<b>9 529</b>	<b>10 061</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 8,6</b>	<b>- 5,3</b>
<b>Arbeitstage</b>							
Arbeitstage	20	21	124	124	- 4,8	- 4,8	± 0

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1994 werden die Ausländer ohne Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

## 2. Umsatz<sup>1)</sup> im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juni 1995	Mai 1995	Januar - Juni		Veränderungen in %		
					Juni 1995	Juni 1995	Jan.-Juni 1995
			1995	1994	gegenüber		
					Mai 1995	Juni 1994	Jan.-Juni 1994
<b>Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)</b>							
Wohnungsbau	70 961	83 747	406 191	344 711	- 15,3	- 14,9	+ 17,8
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	63 638	64 585	334 122	340 799	- 1,5	- 19,3	- 2,0
davon:							
Hochbau <sup>1)</sup>	47 228	48 970	260 350	268 961	- 3,6	- 21,2	- 3,2
Tiefbau	16 410	15 615	73 772	71 838	+ 5,1	- 13,4	+ 2,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	108 970	75 078	412 719	383 935	+ 45,1	+ 31,6	+ 7,5
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	467	234	1 580	4 825	+ 99,6	- 51,0	- 67,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	5 511	5 973	28 669	22 831	- 7,7	+ 15,7	+ 25,6
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	33 323	14 171	118 438	53 422	x	x	x
Tiefbau:							
Straßenbau	27 413	19 910	87 627	113 685	+ 37,7	+ 0,8	- 22,9
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	5 939	4 217	23 095	38 494	+ 40,8	- 29,8	- 40,0
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	36 317	30 573	153 310	150 678	+ 18,8	+ 11,6	+ 1,7
Gesamter Hochbau	157 490	153 095	815 228	694 750	+ 2,9	- 0,2	+ 17,3
Gesamter Tiefbau	86 079	70 315	337 804	374 695	+ 22,4	- 1,2	- 9,8
<b>Baugewerblicher Umsatz insgesamt</b>	<b>243 569</b>	<b>223 410</b>	<b>1 153 032</b>	<b>1 069 445</b>	<b>+ 9,0</b>	<b>- 0,6</b>	<b>+ 7,8</b>
<b>Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)</b>							
<b>Sonstiger Umsatz insgesamt</b>	<b>6 840</b>	<b>6 830</b>	<b>31 489</b>	<b>42 812</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>+ 16,6</b>	<b>- 26,4</b>

\* ) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

## 3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Juni 1995

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	218	96	15	40	31	23	13
Beschäftigte	Anzahl	10 835	3 861	647	2 344	1 299	1 868	816
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 216	439	78	272	149	185	93
Wohnungsbau	1 000	205	78	25	42	31	19	10
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	459	212	19	64	52	103	9
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	552	149	34	166	66	63	74
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	49 477	17 416	2 838	10 723	6 035	8 637	3 828
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 DM	183 824	81 478	11 833	34 240	18 524	25 237	12 512
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 DM	165 080	74 240	15 328	29 974	21 326	14 565	9 647

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Juni 1995	Mai 1995	Januar - Juni		Veränderungen in %		
					Juni 1995	Juni 1995	Jan.-Juni 1995
					gegenüber		
			1995	1994	Mai 1995	Juni 1994	Jan.-Juni 1994
Wohnungsbau	31 011	28 223	170 234	201 850	+ 9,9	- 11,6	- 15,7
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	58 230	45 446	310 078	343 784	+ 28,1	- 14,7	- 9,8
davon:							
Hochbau <sup>1)</sup>	45 066	38 095	250 354	266 603	+ 18,3	- 17,9	- 6,1
Tiefbau	13 164	7 351	59 724	77 181	+ 79,1	- 1,8	- 22,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	75 839	79 438	511 595	337 180	- 4,5	+ 13,9	+ 51,7
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	290	1 339	1 909	990	- 78,3	+ 1,8	192,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	1 879	2 722	23 334	24 628	- 31,0	+ 92,7	- 5,3
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung							
und sonstige öffentliche Auftraggeber	24 073	12 341	171 331	39 038	+ 95,1	+ 162,5	x
Tiefbau:							
Straßenbau	21 496	30 666	104 897	107 971	- 29,9	+ 14,9	- 2,8
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	6 303	5 536	19 837	23 953	+ 13,9	- 21,2	- 17,2
Bund, Länder, Gemeinden und							
sonstige öffentliche Auftraggeber	21 798	26 834	190 287	140 600	- 18,8	- 26,1	+ 35,3
Gesamter Hochbau	102 319	82 720	617 162	533 109	+ 23,7	+ 2,0	+ 15,8
Gesamter Tiefbau	62 761	70 387	374 745	349 705	- 10,8	- 9,8	+ 7,2
<b>Auftragseingang insgesamt</b>	<b>165 080</b>	<b>153 107</b>	<b>991 907</b>	<b>882 814</b>	<b>+ 7,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>+ 12,4</b>
davon:							
aus dem Saarland	129 831	121 103	801 078	615 712	+ 7,2	+ 6,0	+ 30,1
aus anderen Bundesländern	35 249	32 004	190 829	267 102	+ 10,1	- 25,7	- 28,6

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

#### 5. Auftragsbestand<sup>1)</sup> im Bauhauptgewerbe 2. Quartal 1995 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Juni 1995	März 1995	Dezember 1994	Juni 1994	Juni 1995	
					gegenüber	
					März 1995	Juni 1994
Wohnungsbau	188 410	211 327	209 568	245 219	- 10,8	- 23,2
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	224 835	205 915	166 896	253 101	+ 9,2	- 11,2
davon:						
Hochbau <sup>1)</sup>	177 663	161 350	130 729	195 732	+ 10,1	- 9,2
Tiefbau	47 172	44 565	36 167	57 369	+ 5,8	- 17,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	445 759	454 818	290 455	326 585	- 2,0	+ 36,5
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	1 361	926	1 320	780	+ 47,0	+ 74,5
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	16 944	27 531	19 147	16 266	- 38,5	+ 4,2
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung						
und sonstige öffentliche Auftraggeber	134 567	130 262	36 337	50 634	+ 3,3	+ 165,8
Tiefbau:						
Straßenbau	65 112	57 068	49 693	66 218	+ 14,1	- 1,7
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	5 865	5 786	11 332	12 255	+ 1,4	- 52,1
Bund, Länder, Gemeinden und						
sonstige öffentliche Auftraggeber	221 910	233 245	172 626	180 432	- 4,9	+ 23,0
Gesamter Hochbau	518 945	531 396	397 101	508 631	- 2,3	+ 2,0
Gesamter Tiefbau	340 059	340 664	269 818	316 274	- 0,2	+ 7,5
<b>Auftragsbestand insgesamt</b>	<b>859 004</b>	<b>872 060</b>	<b>666 919</b>	<b>824 905</b>	<b>- 1,5</b>	<b>+ 4,1</b>
davon:						
aus dem Saarland	608 134	611 887	414 963	511 664	- 0,6	+ 18,9
aus anderen Bundesländern	250 870	260 173	251 956	313 241	- 3,6	- 19,9

<sup>1)</sup> Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

## 6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen Juni 1995

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	6	109	13	431	1 004	1 072
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	30	1 365	132	5 400	13 280	14 207
7670	Elektroinstallation	21	885	114	3 534	13 606	14 726
7734	Maler- und Lackierergewerbe	12	359	48	1 408	4 629	4 729
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	17	659	80	2 892	9 882	10 299
7774	Estrichlegerei und						
-	sonstiges Ausbaugewerbe						
<b>76/77</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>86</b>	<b>3 377</b>	<b>387</b>	<b>13 665</b>	<b>42 401</b>	<b>45 033</b>

## 7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im Vergleich zu 1994

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % Juni 1995/94			Veränderung in % Jan.-Juni 1995/94		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 2,1	- 0,7	- 1,9	+ 3,1	+ 6,5	+ 8,1
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation						
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 15,7	+ 12,9	+ 23,0	+ 18,1	+ 18,4	+ 15,1
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	+ 2,4	± 0	+ 15,1	+ 1,3	+ 2,4	+ 10,1
7774	Estrichlegerei und						
-	sonstiges Ausbaugewerbe						
<b>76/77</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>+ 5,5</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 10,9</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>+ 10,7</b>

## 8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Juni 1995

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	31	1 243	129	4 974	12 813
Landkreis Merzig Wadern	8	439	61	2 012	5 838
Landkreis Neunkirchen	9	369	43	1 480	10 010
Landkreis Saarlouis	15	663	75	2 528	8 475
Saarpfalz-Kreis	16	418	47	1 701	4 955
Landkreis St. Wendel	7	245	32	970	2 942
<b>Saarland</b>	<b>86</b>	<b>3 377</b>	<b>387</b>	<b>13 665</b>	<b>45 033</b>